

Halleische Zeitung

vorm. im G. Schwesfche'schen Verlage. (Halleischer Courier.)

Abonnements-Preis pro Quartal 3 Mark.

Intentionsgebühren für die fünfjährigsten Jahre...

N 195. Verlag der Actien-Gesellschaft Halleische Zeitung. Halle, Donnerstag, 21. August. Verantwortl. Redacteur: Professor Dr. O. Gerhard. 1884.

In seltsamen Widersprüchen,

welche schon an Gebantenlosigkeit streifen, bewegt sich die deutsch-freimüthige Presse, welche in diesen letzten Tagen wieder mit erneueter Eifer gegen die Colonial- und wirtschaftspolitischen Pläne des Reichstanzlers zu Felde gezogen ist.

Sind tollere Widersprüche überhaupt denkbar? Während feststeht, daß es sich um rein private Colonial-Unternehmungen handelt, die das Reich keinen Pfennig kosten...

Ein Reise-Stimmungsbild.

Während meiner eben beendigten Reise in der westlichen Schweiz besetzte mich der Schatten des Choleraepidemies von Anfang bis zu Ende und wirklich zum Lebensdruß.

Politischer Tagesbericht.

Nachdem die Landwirtschaft, das Handwerk, die Industrie und der Handel in dem Volkswirtschaftsrausch eine gemeinsame Vertretung für das gesamte Staatsgebiet erhalten haben, erachtet die Staatsregierung es als ihre Aufgabe, auch eine lokale Organisation zu schaffen.

Es ist daher für jeden Regierungs- (Landdrostei-) Bezirk die Bildung einer Gewerkschafts-Kommission, welche sich aus Vertretern der vier bezeichneten Kategorien unter einem aus ihrer Mitte zu wählenden Vorsitzenden, auszumitteln soll, nach Maßgabe bereits aufgestellten Bestimmungen in Aussicht genommen worden.

Da indessen, auch wenn diese Erwartung sich erfüllt, bis zum thätigen Auftreten der Gewerkschaften eine geraume Zeit vergehen dürfte, so empfiehlt es sich, einheimischen professionell Vertretter der genannten vier Gewerbezweige bezirksweise zu wiederkehrenden Konferenzen über einschlägige Fragen zu vereinigen.

wirtschaftlichen Vereine, die Zünfteverbände, die Handwerkskammern und kaufmännischen Korporationen, sowie etwa andere in Betracht kommende Vereine zur Kammerhaftmachung geeigneter Vertreter aufzufordern.

Im Anschluß an die Verfassung der beiden französischen Systeme, welche das Spionierhandwerk betreiben, schreibt die "Allg. Ztg.": Die von der "Allg. Zeitung" erbrachte Nachricht über Verhaftung zweier französischer Offiziere in Rom...

„Wer vorläufig Staatsgeheimnisse oder Zeltungspläne über solche Urkunden, Aktenstücke oder Nachschriften, von denen er weiß, daß ihre Geheimnisse einer andern Regierung gegenüber für das Wohl des Deutschen Reiches oder eines Bundesstaates erforderlich ist, dieser Regierung mittheilt oder öffentlich bekannt macht, wird mit Zuchthaus nicht unter zwei Jahren bestraft.“

In früheren Fällen war die deutsche Regierung immer sehr liebenswürdig und geneigte sich, die erappten französischen Offiziere freundschaftlich zu bitten, ihre Spatzergänge nach anderen Orten zu richten, die mehr landchaftliches als militärisches Interesse boten.

geben. So feuzten denn die meisten Gastwirthe nicht wenig, und auch die Uhren- und Luxusartikel-Handlungen machten so schlechte Geschäfte, wie seit vielen Jahren nicht, wie mir an allercompetentester und glaubwürdigster Stelle mit Schmerz vermeldet wurde.

daß eine gewissenhafte Behandlung aller aus Frankreich importirten Waare mit Chlorwasser ununterbrochen an der Tagesordnung war. Nöthig genug mag sie sich wohl gewesen sein; klagen doch unsere armen deutschen Wäschherinnen in Montreux sehr darüber, daß ihnen von Flüchtlingen aus Toulon und Marseille massenhaft mitgebrachte schmutzige Wäsche zum Reinigen übergeben werde!

Vertical text on the left margin: 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.





